



Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 15. Dezember 2011, Nr. 24

Inhaltsübersicht

Allgemeine Verfügungen

Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten bei den Staats- und Staatsanwaltschaften (StA-Statistik).....	368
Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Finanzgerichtsbarkeit (FG-Statistik).....	368
Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Straf- und Bußgeldverfahren (StP/OWi-Statistik).....	368
Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Sozialgerichtsbarkeit (SG-Statistik).....	368
Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik).....	369
Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Zivilsachen (ZP-Statistik).....	369
Bestimmungen über die Besorgung von Hausdienstgeschäften.....	369
Benachrichtigung in Nachlasssachen.....	371
Gefangenentransportvorschrift.....	373
Geschäftsstellenordnung für die Gerichte und die Staatsanwaltschaften des Landes Nordrhein-Westfalen (GStO).....	373
Bekanntmachungen	
Anerkennung von Gütestellen gemäß § 45 JustG NRW.....	374
Personalnachrichten	374
Ausschreibungen	379

Allgemeine Verfügungen

Nr. 81. Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten bei den Staats- und Anwaltschaften (StA-Statistik)

**AV d. JM vom 24. November 2011 (1440 - I. 7)
- JMBl. NRW S. 368 -**

Die Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten bei den Staats- und Anwaltschaften (StA-Statistik) wird in der neuen Fassung (Stand: 1. Januar 2012) zum 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt. Gleichzeitig tritt die AV d. JM vom 7. Dezember 2010 (1440 - I. 7) – JMBl. NRW 2010 S. 340 - außer Kraft.

Nr. 82. Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Finanzgerichtsbarkeit (FG-Statistik)

**AV d. JM vom 23.11.2011 (1440 - I. 24)
- JMBl. NRW S. 368 -**

Die Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Finanzgerichtsbarkeit (FG-Statistik) wird in der neuen Fassung (Stand: 1. Januar 2012) zum 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt. Gleichzeitig tritt die AV d. JM vom 24. November 2010 (1440 - I. 24) – JMBl. NRW 2010 S. 318 – außer Kraft.

Nr. 83. Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Straf- und Bußgeldverfahren (StP/OWi-Statistik)

**AV des JM vom 30. November 2011 (1440 - I. 20)
- JMBl. NRW S. 368 -**

Die Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Straf- und Bußgeldverfahren (StP/OWi-Statistik) wird in der neuen Fassung (Stand: 1. Januar 2012) zum 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt. Gleichzeitig tritt die AV d. JM vom 6. Dezember 2010 (1440 - I. 20) – JMBl. NRW 2010 S. 340 - außer Kraft.

Nr. 84. Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Sozialgerichtsbarkeit (SG-Statistik)

**AV d. JM vom 5. Dezember 2011 (1440 - I. 25)
- JMBl. NRW S. 368 -**

Die Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Sozialgerichtsbarkeit (SG-Statistik) wird in der neuen Fassung (Stand: 1. Januar 2012) zum 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt. Gleichzeitig tritt die AV d. JM vom 4. November 2010 (1440 - I. 25) – JMBl. NRW 2010 S. 309 - außer Kraft.

**Nr. 85. Anordnung über die
Erhebung von statistischen Daten
in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik)**

**AV d. JM vom 7. Dezember 2011 (1440 - I. 9)
- JMBl. NRW S. 369 -**

Die Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik) wird in der neuen Fassung (Stand: 1. Januar 2012) zum 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt. Gleichzeitig tritt die AV d. JM vom 2. Dezember 2010 (1440 - I. 9) – JMBl. NRW 2010 S. 340 - außer Kraft.

**Nr. 86. Anordnung über die
Erhebung von statistischen Daten
in Zivilsachen (ZP-Statistik)**

**AV d. JM vom 7. Dezember 2011 (1440 - I. 22)
- JMBl. NRW S. 369 -**

Die Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Zivilsachen (ZP-Statistik) wird in der neuen Fassung (Stand: 1. Januar 2012) zum 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt. Gleichzeitig tritt die AV d. JM vom 10. Dezember 2010 (1440 - I. 22) – JMBl. NRW 2011 S. 3 – außer Kraft.

**Nr. 87. Bestimmungen über die Besorgung von Hausdienstgeschäften
AV d. JM vom 30. November 2011 (2103- Z.5)
- JMBl. NRW S. 369 -**

A.

Bei der Besorgung von Hausarbeiten auf Dienstgrundstücken oder der Bedienung von Sammelheizungsanlagen ist der Runderlass des Finanzministeriums vom 22. September 2008 (SMBl. NRW 20322) zu beachten.

B.

Zur Durchführung des vorstehenden Runderlasses des Finanzministeriums im Geschäftsreich der Justizverwaltung wird Folgendes bestimmt:

I. Hausdienstgeschäfte bei den Justizbehörden mit Ausnahme der Justizvollzugseinrichtungen

1.

Die Besorgung der Hausdienstgeschäfte selbst gehört zu den Dienstobliegenheiten der Beamtinnen und Beamten des Justizwachtmeisterdienstes (vgl. Abschnitt II Absatz 3 der AV d. JM vom 12. November 1999 - 2371 - I B. 6 -), sofern sie nicht durch ihre sonstigen Dienstaufgaben dauernd voll in Anspruch genommen werden und die zu verrichtenden Arbeiten nicht solche sind, die ihrer Art nach besondere technische Kenntnisse oder handwerksmäßige Fertigkeiten voraussetzen. Hausdienstgeschäfte, die in den Aufgabenbereich des Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) NRW oder Dritter fallen, bleiben von dieser AV unberührt.

Zu den Hausdienstgeschäften gehören insbesondere

- die Sorge für die Heizung und Beleuchtung der Diensträume,

- die Ausführung kleinerer Reparaturen an und in den Gebäuden sowie die Kontrolle, Pflege und Instandhaltung von Einrichtungsgegenständen und der behörden-eigenen Maschinen und Geräte, sofern für die vorgenannten Tätigkeiten die notwendige Fachkunde besteht,
- die Überwachung und Abnahme von Handwerkerarbeiten,
- das Beflaggen der Dienstgebäude,
- die Pflege und Reinigung der Außenanlage der Behörde,
- die Durchführung des notwendigen Winterdienstes,
- die notwendigen täglichen Verrichtungen zur Aufrechterhaltung von Reinlichkeit und Ordnung in den Diensträumen (worunter nicht die gründliche Reinigung der Diensträume fällt),
- Vernichtung und fachgerechte Entsorgung des anfallenden Altpapiers.

Soweit die Besorgung der Hausdienstgeschäfte zu den Dienstobliegenheiten der Beamtin/des Beamten gehört, erhält sie/er dafür keine besondere Vergütung.

2.

Erklärt sich eine Beamtin/ein Beamter bereit, Hausdienstgeschäfte auch insoweit, als sie nach Nr. 1 nicht zu ihren/seinen Dienstobliegenheiten gehören, auszuführen, so können sie ihr/ihm gegen Gewährung einer Hausdienstvergütung als Nebenbeschäftigung unter Beachtung des unter Abschnitt A genannten Runderlasses des Finanzministeriums übertragen werden.

3.

Die Festsetzung der zu vergütenden Arbeitszeit obliegt den Leiterinnen und Leitern der Mittelbehörden.

4.

Übernimmt während einer Dienstbehinderung der Hausdienstbeamtin/des Hausdienstbeamten ein/e andere/r Beamtin/Beamter die Besorgung der Hausdienstgeschäfte, so erhält für die Dauer der Vertretung diese/dieser an Stelle der/des Vertretenen die Vergütung.

II. Hausdienstgeschäfte bei den Justizvollzugseinrichtungen

1.

Die Verteilung der Hausdienstgeschäfte obliegt der Anstaltsleitung. Eine Vergütung für die Wahrnehmung der Hausdienstgeschäfte wird nicht gewährt.

2.

Den mit der Besorgung von Hausdienstgeschäften beauftragten Beamtinnen/Beamten können Gefangene nach näherer Bestimmung der Anstaltsleitung zur Hilfeleistung zugeteilt werden.

III. Besondere Vorschriften

Gemäß Nr. 5 des unter Abschnitt A genannten Runderlasses des Finanzministeriums finden die darin genannten Bestimmungen für Tarifbeschäftigte keine Anwendung. Die tarifvertraglichen Regelungen sind zu beachten.

C. Inkrafttreten

Diese AV tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Die AV vom 25. Mai 1962 (JMBl.NRW S. 142) in der Fassung vom 1. Oktober 1991 wird hiermit aufgehoben.

Nr. 88. Benachrichtigung in Nachlasssachen

AV d. JM vom 1. Dezember 2011 (3804 - I. 5) - JMBl. NRW S. 371 -

I.

Die AV d. JM (3804 - I. 5) und der RdErl. d. IM (14-38.01.04-1.1) vom 15. Juni 2010 - JMBl. NRW S. 192 - werden wie folgt geändert:

1.

Die Überschrift des Abschnitts I. erhält folgende neue Fassung "**Testamentsumschlag und gegenstandslose Verwahrungsnachrichten**".

2.

Abschnitt I. Nummer 1.1.3 wird wie folgt gefasst:

"1.1.3

die Art der Verfügung von Todes wegen, das Datum der Urkunde und die Urkundenrollennummer sowie den Namen der Notarin oder des Notars nebst Amtssitz,"

3.

In Abschnitt I. wird folgende neue Nummer 1.1.4 eingefügt

"1.1.4

das verwahrende Nachlassgericht und die ZTR-Verwahrnummer nach § 3 Absatz 1 Satz 1 und 2 der Testamentsregister-Verordnung vom 11. Juli 2011 (ZTRV)."

4.

In Abschnitt I. Nummer 1.2 wird die Angabe "1.1.3" durch die Angabe "1.1.4" ersetzt.

5.

Abschnitt I. Nummer 1.2 Absatz b) wird um folgende Sätze ergänzt:

"Die Angabe der Urkundenrollennummer entfällt. Wenn die Urkunde unter der ZTR-Verwahrnummer nicht aufgefunden werden kann, soll die Verwahrungsbuchnummer bzw. das Geschäftszeichen angegeben werden, und zwar auch in dem Fall, dass die Verfügung von Todes wegen von einem Notar oder einer Notarin errichtet wurde."

6.

Abschnitt I. Nummer 1.3 wird um folgenden Satz ergänzt:

" Von der Verwendung des amtlichen Vordrucks in Anlage 1 kann abgesehen werden, wenn ein Umschlag (Format DIN C 5) mit dem von der Registerbehörde zur Verfügung gestellten Aufdruck für den Testamentsumschlag versehen wird; Abschnitt IV. Satz 3 gilt entsprechend."

7.

In Abschnitt I. Nummer 1.4 Absatz 1 werden die Sätze 2 bis 4 gestrichen.

8.

Abschnitt I. Nummer 1.4 Absatz 2 wird um folgende Sätze ergänzt:

"Die Umschläge werden mindestens an drei Stellen des unteren Randes durch Heftung oder in anderer Weise dauerhaft miteinander verbunden. Um zu verhüten, dass die Verfügung von Todes wegen hierbei beschädigt wird, sollen die Umschläge vor dem Einlegen der Verfügung zusammengeheftet werden. Die Verfügung von Todes wegen ist in den obersten Umschlag zu legen; dieser ist zu versiegeln. Anstelle der weiteren Umschläge können auch die von der Registerbehörde zur Verfügung gestellten weiteren Aufdrucke für Testamentsumschläge verwendet werden."

9.

Abschnitt I. Nummer 1.5 wird wie folgt neu gefasst:

"1.5

Wenn vor Gericht ein Erbvertrag in einem gerichtlichen Vergleich errichtet wird oder sonstige Erklärungen in den gerichtlichen Vergleich aufgenommen werden (§ 127a BGB), nach deren Inhalt die Erbfolge geändert wird, nimmt das Gericht für jeden Erblasser einen Ausdruck der Registrierungsbestätigung nach § 3 Absatz 2 Satz 1 ZTRV zu den Akten."

10.

Abschnitt I. Nummer 2.1 wird wie folgt neu gefasst:

"2.1

Wird dem Standesamt bzw. dem Amtsgericht Schöneberg in Berlin durch die Registerbehörde mitgeteilt, dass bestimmte Verwahrangaben bereits vor Überführung des Testamentsverzeichnisses nach dem Testamentsverzeichnis-Überführungsgesetz vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2255, 2258) im Zentralen Testamentsregister registriert wurden, behandelt das Standesamt bzw. das Amtsgericht Schöneberg in Berlin die entsprechende Verwahrungsnachricht als gegenstandslos."

11.

Abschnitt I. Nummer 2.2 wird wie folgt neu gefasst:

"2.2

Wird dem Standesamt mitgeteilt, dass eine Verwahrungsnachricht gegenstandslos ist, so ist die Verwahrungsnachricht besonders abzulegen. Wird im Geburtseintrag auf eine Verwahrungsnachricht hingewiesen, so ist zu vermerken, dass die Verwahrungsnachricht gegenstandslos ist, wenn keine weiteren Verwahrungsnachrichten vorliegen. Satz 2 gilt nicht im Fall der Gegenstandslosigkeit nach Nummer 2.1."

12.

Abschnitt I. Nummern 3 und 4 werden aufgehoben.

13.

In Abschnitt II. Ziffer 1.3 wird die Angabe "**Anlage 3**" durch die Angabe "**Anlage 2**" ersetzt.

14.

Abschnitt IV. werden die Sätze 2 und 3 wie folgt neu gefasst:

" Werden Textverarbeitungsgeräte eingesetzt, kann von der Verwendung der amtlichen Vordrucke in den Anlagen 1 und 2 abgesehen werden. Der **Inhalt** der Benachrichtigungen oder des Umschlags muss in jedem Fall dem Inhalt der durch den Einsatz der Textverarbeitung ersetzten Anlagen 1 und 2 entsprechen."

15.

In Anlage 1 wird über der Angabe "Verwahrungsbuch-Nr." die Angabe "ZTR-Verwahnr." eingefügt.

16.
Die Anlagen 2 a, 2 b und 2 c werden aufgehoben.

17.
Die bisherige Anlage 3 wird Anlage 2.

II.

Diese AV tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

**Nr. 89. Gefangenentransportvorschrift
AV d. JM vom 2. Dezember 2011 (4460 - IV. 19)
- JMBl. NRW S. 373 -**

Die AV d. JM vom 6. März 2002 (4460 - IV. 19) - JMBl. NRW S. 78 - in der Fassung vom 5. Oktober 2007 - JMBl. NRW S. 268 - wird wie folgt geändert:

I

In Nr. 9 Abs. 1 Buchstabe d) werden die Wörter "mit Feuerzeug" gestrichen.

II

Diese AV tritt mit Wirkung von 1. Januar 2012 in Kraft.

**Nr. 90. Geschäftsstellenordnung für die Gerichte und die Staatsanwaltschaften
des Landes Nordrhein-Westfalen (GStO)**

**AV d. JM vom 28. November 2011 (2325 - I. 8)
- JMBl. NRW S. 373 -**

Die AV d. JM vom 10. Februar 2006 (2325 - I. 8) - JMBl. NRW S. 62 -, zuletzt geändert durch AV d. JM vom 9. Februar 2010 (2325 - I. 8) - JMBl. NRW S. 114 - wird wie folgt geändert:

I.

Nach § 5 Absatz 3 wird folgender Absatz eingefügt:

"Die Aufgaben der Kostenbeamtin bzw. des Kostenbeamten können geeigneten Beamtinnen und Beamten des mittleren Justizdienstes und Beschäftigten vergleichbarer Entgeltgruppen übertragen werden. Die Entscheidung trifft die Behördenleitung."

II.

Diese AV tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Bekanntmachungen

Nr. 59. Anerkennung von Gütestellen gemäß § 45 JustG NRW Bekanntmachung d. JM vom 22. November 2011 (3180 - II. 32) - JMBl. NRW S. 374 -

Der Präsident des Oberlandesgerichts Hamm hat folgende Gütestelle gemäß § 45 JustG NRW anerkannt:

Jörg Schlüter, Henrichsallee 6 b, 45527 Hattingen

Personalnachrichten

Justizministerium

Ernannt:

z. **Ministerialrat** - BesGr. B 2 -: Richter am Oberlandesgericht Thomas Kexel.

OLG-Bezirk Düsseldorf

Gerichte

Ernannt:

z. **Vors. Richter am LG**: Richter am LG Markus Fuchs aus Mönchengladbach u. Holger Jung in Wuppertal; z. **Richterin am AG**: Richterinnen Uta Hildebrandt u. Anne Muckelmann in Duisburg.

Versetzt:

Richter am LG Dr. Thorsten Stieler als Richter am AG in Duisburg.

Ruhestand:

Vors. Richter am LG Roland Schmidt in Wuppertal; Richter am AG Wolfgang Albers in Grevenbroich.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor Johannes Brüggemann.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Staatsanwalt/-anwältin**: Staatsanwalt/-anwältin (Richter/in auf Probe) Anna-Kristina Lucks, Dr. Hannes Meyer-Wieck, Melanie Mingo u. Christin Schneider in Duisburg; z. **Justizoberinspektor**: Justizinspektor Daniel Schneider in Mönchengladbach.

Ruhestand:

Erster Justizhauptwachtmeister – BesGr. A 6 – Heinrich Sieger in Krefeld.

OLG-Bezirk Hamm

Gerichte

Ernannt:

z. **Richterin am AG - als d. std. Vertr. e. Dir. -** : Richterin am AG Andrea Schumann in Bad Oeynhausen; z. **Richterin am LG**: Richterin Wibke Ogbamichael in Siegen; z. **Richterin am AG**: Richterin Dr. Birgit Then in Dorsten; z. **Regierungsrat**: Justizoberamtsrat Martin Weiß in Münster; z. **Justizoberamtsrat** - BesGr. A 13 m. AZ. -: Justizoberamtsrat Josef Wiegard in Brakel, Norbert Meerhoff in Herford und Hans Dieter Schneider in Siegen; z. **Justizamtsrat**: Justizamtsmann Ingo Weichelt in Bochum und Norbert Klahold in Paderborn; z. **Justizamtfrau/-amtmann**: Justizoberinspektor/in Bärbel Adler in Ahaus, Andreas Ridder in Detmold, Sabine Dostal und Nicole Hartmann in Münster und Frank Schneider in Siegen; z. Justizoberinspektorin: Justizinspektorin Franziska Haarig in Detmold, Vera Schnieders in Ibbenbüren, Janine Biernatowski in Lippstadt, Karina Meyer und Christine Weber in Münster; z. **Sozialoberamtsrat**: Sozialamtsrat Klaus Engels in Münster; z. **Sozialamtsrätin/-amtsrat**: Sozialamtsfrau/-amtmann Karin Niederstraßer in Bielefeld und Dagmar Masloff in Essen, Wolfgang Stahl in Münster und Reinhard Schulte in Paderborn; z. **Sozialamtsfrau/-amtmann**: Sozialoberinspektor/in Birgit Elbers und Jens Kreter in Essen; z. **Sozialoberinspektor/in**: Sozialinspektor/in Katharina Stephan in Arnsberg, Falko Berenbrink, Tabea Grönefeld und Julia Köhler in Bielefeld; z. **Justizamtsinspektorin** - BesGr. A 9 m. AZ. -: Justizamtsinspektorin Monika Mäß in Herford, Gisela Grotekemper in Lünen, Gertrud Goldbach in Lüdenscheid, Ursula Krelaus in Brakel und Elisabeth Rush in Lemgo; z. **Justizamtsinspektor/in**: Justizhauptsekretär/in Andreas Seidel und Heike Zähres in Bielefeld, Michael Hasenclever in Dortmund, Astrid Bierkämper in Hamm, Iris Kuper in Hagen und Annette Dumke in Lemgo; z. **Justizhauptsekretär/in**: Justizobersekretär/in Heike Nienhaus in Bottrop, Dietmar Kraschewski in Hattingen, Almut Strotmann in Tecklenburg, Mario Sprajc in Recklinghausen und Carsten Tönnies in Paderborn; z. **Justizobersekretär/in**: Justizsekretär/in Matthias Wehling in Essen und Marin Aslan in Paderborn.

Versetzt:

Richterin am LG Kerstin Kahlert von Düsseldorf als Richterin am AG nach Herford.

Ruhestand:

Vorsitzender Richter am OLG Reinhard Baur und Richter am OLG Gerd Burges, Direktor des AG Dr. Andreas Hohendorf in Höxter, Richterin am AG –als weitere Aufsicht führende Richterin – Ursula Dreisbach in Dortmund, Richter am AG Peter Groß in Hagen, Justizoberamtsrätin Karin Schroeder in Essen, Justizamtsrätin Gisela Weber in Bochum und Ulrike Seidensticker-Kuhlmann in Paderborn, Justizamtsmann Werner Haselhorst in Castrop-Rauxel, Justizamtsinspektor Karl Eggers in Brakel und Wilhelm Menge in Warburg, Justizhauptsekretär Hubert Alexander in Dortmund.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Jessica Augustyn, Florian Dyballa, Maria Immich, Thomas Jungkamp, Markus Mateika, Sascha Schäfers und Susanne Sielhorst.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Amtsanwalt/Amtsanwältin:** Justizamtman Nils Wennemann in Bielefeld, Justizoberinspektor Tobias Neumann in Hagen und Justizoberinspektorin Inez Pannewick in Münster.

Ruhestand:

Oberstaatsanwältin Susanne Leichter und Staatsanwalt Wilhelm Wentzel in Dortmund, Staatsanwalt Hans-Joachim Hartmann in Münster Erster Justizhauptwachtmeister - BesGr. A 6 - Wolfgang Holtei in Hamm.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/Assessorin:Lars Colberg, Evelyn Harkötter u. Benjamin Scheffler.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Neuzulassungen und Aufnahmen aus anderen Kammerbezirken:

Himmet Alev in Gelsenkirchen, Almuth Barkam in Münster, Anne Carina Barein in Essen, Andrea Beusker in Münster, Kerstin Bigus in Dortmund, Nadja Blum (bisher RAK Frankfurt) in Hamm, Ann Katrin Böving in Dortmund, Dennis Borrmann in Dortmund, Frank Büser (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Ismail Baris Devletli in Bielefeld, Michael Eßer in Münster, Peter Ralph Ettrich (bisher RAK Hamburg) in Essen, Dr. Florian Fischer (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Carsten Fricke in Bergkamen, Claudia Funke (bisher RAK Düsseldorf) in Dortmund, Katharina Garthaus in Münster, Nevzat Gergec in Bielefeld, Marc Hochhard in Preußisch Oldendorf, Matthias Jacob in Münster, Claudia Jüngling in Herford, Svetlana Kleinmüller in Preußisch Oldendorf, Katrin Kleinmüller in Bielefeld, Joachim Klepperich (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Afet Köylü in Bochum, Reimar Kraft (bisher RAK Nürnberg) in Dortmund, Christel Lampe (bisher RAK Oldenburg) in Münster, Franziska Langenbach in Münster, Dr. Anna Verena Lauber, LL.M. in Münster, Christian Loewenthal (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Tobias Lortz, LL.M. in Siegen, Guido Matthes (bisher RAK Düsseldorf) in Ennepetal, Corina Quant, LL.M. Gew. RS (bisher RAK Düsseldorf) in Borken, Desiree Rahe in Münster, Dr. Andreas Richert (bisher RAK München) in Bielefeld, Diana Sayaf (bisher RAK Düsseldorf) in Münster, Jens Uwe Seemann in Münster, Simone Sewerin (bisher RAK Hamburg) in Gütersloh, Galina Schlee in Bielefeld, Melanie Steuer (bisher RAK Kassel) in Höxter, Evin Toku in Bochum, Dr. Bernadette Tuschak in Münster, Kirsten Vollmer (bisher RAK Düsseldorf) in Gladbeck, Dieter Waschkowitz in Recklinghausen, Gerrit Wolf in Kierspe, Mandy Zibolka in Bielefeld.

Löschungen als Rechtsanwalt:

Anja Steinbrinker in Bielefeld, Claudia von Mulert in Dortmund, Erwin Rarrek in Essen, Friedrich Scanzoni von Lichtenfels in Gütersloh, Dieter Kuhlenkamp in Paderborn.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Ingo Gravel in Münster, Carsten Schmidt, LL.M. in Essen, Florian Noll in Münster, Hans-Georg Krumsiek, LL.M. (T) in Münster, Eva-Christine Mohr in Essen, Jan Klümper in Bocholt, Thies Dörpmund in Dortmund, Stephan Gregor in Hagen, Carolin van der Mühlen-Landwehr in Wert-

her, Tobias Jasef in Ostbevern, Nicole Feuerherd in Essen, Joachim Staufer in Essen, Martina Doubleday in Essen, Heike Roggenbach in Münster.

Bestellt zur Anweltsnotarin/zum Anweltsnotar:

Rechtsanwelte Martin Frey in Schwelm und Martin Stock in Siegen.

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwalt und Notar Bernhard Brey in Petershagen.

Entlassen aus dem Notaramt:

Rechtsanwalt und Notar Christoph Glaubitt in Dortmund.

OLG-Bezirk Köln

Gerichte

Ruhestand:

Richter am AG Michael Menzen in Leverkusen, Justizamtsrat Hans-Georg Potthof in Bergisch Gladbach, Justizamtsrat Peter Roeel in Köln, Justizamtsrat Roland Larisch in Königswinter, Justizamtfrau Gisela von Woikowsky-Biedau-Poberow in Rheinbach

Richter/in auf Probe

Ernannt:

Assessorin Sonja Maria Britta Fischer.

Staatsanwaltschaften:

Ernannt:

z. **Staatsanwalt**: Staatsanwalt (Richter auf Probe) Dr. Benedikt Korz in Köln.

Richter auf Probe:

Ernannt:

Assessor Christoph Junggeburth.

OVG und Verwaltungsgerichte

Ernannt:

z. **Präsidentin des VG** – BesGr. R 4 –: Vors. Richter/in am OVG Birgit Herkelmann-Mrowka in Köln; z. **Vors. Richter am OVG**: Richter/in am OVG Dr. Ulrike Bick u. Dr. Annette Kleinschnittger u. Vors. Richter am VG Dr. Benno Willms aus Minden; z. **Richter/in am OVG**: Richter/in am VG Dr. Christof Hausen aus Köln, Klaus Hage aus Minden u. Britta Paul u. Maren Sarnighausen aus Münster; z. **Vors. Richter/in am VG**: Richter am VG Oliver Röhr in Düsseldorf u. Antje Rubsam in Minden; z. **Richter am VG**: Richter Dr. Jan Duikers in Düsseldorf u. Holger Wockel in Minden; z. **Regierungsamtmann**: Regierungsoberinspektor Olaf Haag in

Düsseldorf; z. **Ersten Justizhauptwachtmeister** – BesGr. A 6 BBO –: Erster Justizhauptwachtmeister – BesGr. A 5 BBO – Oliver Sarfeld in Düsseldorf; z. **Ersten Justizhauptwachtmeisterin** – BesGr. A 5 BBO –: Justizhauptwachtmeisterin Britta Weimann in Gelsenkirchen.

Versetzt:

Richter am OVG Maik Borgschulze als Vors. Richter am VG nach Gelsenkirchen u. Richterin am AG Dr. Wibke Unkel als Richterin am VG nach Arnsberg, Regierungsrätin Britta Middendorf vom Justizministerium an d. VG Düsseldorf.

Ausgeschieden:

Richterin am VG Alexandra Kratz in Köln durch Übertritt in den Bundesdienst.

Ruhestand:

Präsident des VG – BesGr. R 5 – Dr. Joachim Arntz in Köln, Vors. Richter am OVG Wolfgang Otte, Vors. Richter am VG Hermann Ammermann in Arnsberg u. Jörg Dohnke in Düsseldorf, Regierungsamtfrau Angela Richter b. d. OVG.

Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Dr. Alina Beckermann, Ute Faßnacht, Dr. Theresia Gelberg, Nela Gies u. Christoph Schulte-Bunert.

Übernommen:

Richter Dr. Dirk Sander vom SG Köln.

LSG und Sozialgerichte

z. **Richter/in am SG**: Richter/in Dr. Jutta Weßelmann u. Lars Reuter in Dortmund, Thea Elisabeth Holthaus, Andreas Ostheimer. Manuela Trischmann u. Markos Uyanik in Duisburg, Carsten Becker, Dr. Kai Peter Hecheltjen u. Dr. Patricia Anna Wardemann in Köln; z. **Regierungsinspektorin**: Regierungsamtsinspektorin Annette Struchholz in Dortmund; z. **Regierungshauptsekretärin**: Regierungsobersekretärin Barbara Gerke in Duisburg.

Versetzt:

Ruhestand:

Regierungsamtfrau Ursula Everding in Detmold auf eigenen Antrag.

Ausgeschieden:

Regierungsobersekretär Christian Fuhrmann in Dortmund auf eigenen Antrag.

Richterin/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Christina Eßeling, Dr. Katharina Haupt, Simon Löcken u. Nina Pütter.

Justizvollzug

Ernannt:

z. **Sozialoberinspektorin**: Sozialinspektorin Desiree Lohaus in Fröndenberg; z. **Justizvollzugsamtsinspektor** – BesGr. A 9 m. AZ –: Justizvollzugsamtsinspektor Walter Holterbosch in Düsseldorf u. Klaus Kewitz in Geldern. z. **Regierungsamtsinspektorin** - BesGr. A 9 m. AZ. -: Regierungsamtsinspektorin Michaela Ostendorf in Münster; z. **Justizvollzugsamtsinspektor/in** - BesGr. A 9 m. AZ. -: Justizvollzugsamtsinspektor/in Gregor Brüning u. Ulrich Schildmacher in Münster, Christa Wagner in Schwerte; z. **Betriebsinspektor** - BesGr. A 9 m. AZ. -: Betriebsinspektor Thomas Hanke in Bielefeld-Brackwede; z. **Justizvollzugsamtsinspektor**: Justizvollzugshauptsekretär Detlef Reinold, Ralf-Rainer Müller u. Achim Walczak in Fröndenberg, Jürgen Sandkötter u. Detlef Schwarz in Münster; z. **Justizvollzugshauptsekretär/in**: Justizvollzugsoberssekretär/in Mario Pierzchot in Bielefeld-Senne, Joachim Brüggemann, Susanne Eube, Tanja Kamitter, Tina Kornfeld, Sabine Lucks, Heike Möcklinghoff u. Oliver Roßmeißl in Fröndenberg, Marcel Hano, Ralf Lackmann, Andrea Mersmann u. Harald Proske in Münster, Marc Brzoska, Kai Niedergriese, Sven Ott, Rene Quander, Uwe Rengers u. Thorsten Willbergs in Schwerte.

Ruhestand:

Justizvollzugsamtsinspektor Wolfgang Beckmann in Düsseldorf, Dieter Eppelmann in Fröndenberg, Reiner Sigel in Rheinbach u. Michael Lange in Schwerte, Betriebsinspektor Klaus Schadwinkel in Münster.

Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- | | |
|---------|--------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Oberstaatsanwalt/-anwältin b. d. GStA in Köln |
| mehrere | Oberstaatsanwalt/-anwältin b. d. StA in Köln |
| 1 | Staatsanwalt/-anwältin als Gruppenleiter/in (R 1 m. AZ.) b. d. StA in Dortmund |
| mehrere | Richter/in am LG in Köln |

- 1 Richter/in am AG in Leverkusen
- 1 Richter/in am AG in Bergisch-Gladbach
- 1 Richter/in am AG in Brühl
- mehrere Staatsanwalt/Staatsanwältin in Essen
- 1 Staatsanwalt/Staatsanwältin in Hagen
- 1 Staatsanwalt/Staatsanwältin in Siegen
- 1 Regierungsdirektor/in (A 15) - Leiter/in des psychologischen Dienstes - b. d. JVA Wuppertal-Ronsdorf
- das Anforderungsprofil kann beim Justizministerium Nordrhein-Westfalen erbeten werden.
- 1 Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge (A 9 BBesO - gehobener Dienst) b. d. JVA Wuppertal-Ronsdorf
- das Anforderungsprofil kann bei dem Leiter d. JVA Wuppertal- Ronsdorf angefordert werden -
- 1 Justizvollzugsamtsinspektor/in (A9 m. AZ) – Bereichsleiter/in Hafthaus 2 - bei der JVA Aachen
- das Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Aachen angefordert werden -
- 1 Justizvollzugsamtsinspektor/in (A9 m. AZ) - Bereichsleiter/in /Diensthabende/r vom Früh-/Spätdienst – bei der JVA Aachen
- das Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Aachen angefordert werden –
- 1 Betriebsinspektor/in (A 9 m. AZ.) – Werkdienstleiter/in – b. d. JVA Kleve
- das Anforderungsprofil kann b. d. Leiter d. JVA Kleve angefordert werden -
- 1 Betriebsinspektor/in - (A 9 m. AZ.) - Leiter/in Schreinerei - b. d. JVA Münster
- das Anforderungsprofil kann bei der Leiterin der JVA Münster angefordert werden -
- 1 Betriebsinspektor/in b. d. JVA Münster
- 1 Hauptwerkmeister/in b. d. JVA Münster

Geschäftsleiter/in b. d. AG Köln

Bei dem Amtsgericht Köln ist der Dienstposten d. Geschäftsleiterin/Geschäftsleiters zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 13 (gehobener Dienst) bis A 15 BBesO zugeordnet.